

Unser Ziel



Voraussichtlich im Herbst 2020 eröffnet die Lebenshilfe Schweinfurt in der Gartenstadt in Schweinfurt einen integrativen Kindergarten. Er richtet sich an Kinder mit und ohne Behinderung. Angeboten werden drei Gruppen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und eine Krippengruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Als Vorläuferprojekt des Kindergartens startet die Lebenshilfe Schweinfurt das Programm „KEK-Kids“ (Kinder, Eltern, Kooperationspartner – Kinderbeirat, inklusiv, demokratisch, selbstentscheidend). Dabei handelt es sich um einen Kinderbeirat, der anschließend in den Kindergarten übergehen wird.

Kinder treffen gemeinsam demokratische Entscheidungen: Haben auch Sie Interesse, Ihr Kind bei der Neugestaltung aktiv mitwirken zu lassen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Telefon: 09721 64645-167

E-Mail: franziska.goertler@lh-sw.de



Ab Herbst 2020: neuer Kindergarten

Jetzt informieren und mitmachen!



Lebenshilfe
Schweinfurt

Lebenshilfe für
Behinderte e. V. Schweinfurt

Am Oberen Marienbach 1
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 64645-167

Fax 09721 64645-120

E-Mail franziska.goertler@lh-sw.de



Kinder und Eltern
gestalten ihren
Kindergarten mit



Gründung des Kinderbeirats



Wir möchten Kinder mit und ohne Behinderung in unser Vorhaben, einen integrativen Kindergarten zu gestalten, von Beginn an aktiv einbeziehen. Wir wollen ihnen die Möglichkeit geben, selbst Entscheidungen zu treffen und aus Kindersicht Räume zu gestalten. Das Ziel: gute Voraussetzungen für Bildung mit Wohlbefinden schaffen. Hierfür gründen wir einen

Kinderbeirat, der anschließend in den Kindergarten übergehen wird.

Wir werden gemeinsam mit dem Kinderbeirat Ideen zur Ausgestaltung des Kindergartens entwickeln und umsetzen. Die Kinder sollen ihre Wünsche für die neue Einrichtung einbringen. Die Eltern sind eingeladen, ihre Erfahrungen aus dem Alltag zu schildern. So möchten wir einen Kindergarten schaffen, mit dem sich die Kinder von Beginn an identifizieren können und in dem der Wohlfühlcharakter von Anfang an gegeben ist.



Wie der Kinderbeirat arbeitet

Die Kinderbeiratssitzungen orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder. Sie bestehen aus Gesprächsrunden, Experimentierphasen, kindlichen Abstimmungsprozessen, Dialogrunden und gestalterischen Teilschritten. Wir wollen gemeinsame Projektideen entwickeln und praktisch umsetzen. Die Kinder sollen an der Entstehung des Kindergartens teilhaben und diesen mitgestalten.

Für die Eltern gibt es Informationsabende, Elternabende und Raum und Möglichkeiten für den Austausch untereinander. Wir wollen die Erfahrungen und Ideen der Eltern nachhaltig miteinbeziehen und bei der Umsetzung des Kindergartens verstärkt Rücksicht darauf nehmen. Die Eltern können das Konzept des Kindergartens kennenlernen und in Elternabenden gezielte Methoden der Erziehung erfahren und diskutieren.



Unsere Kooperationspartner

Fachschule für Heilerziehungspflege

Verschiedene Referenten der Fachschule für Heilerziehungspflege Schweinfurt werden uns durch Schulungen, Weiterbildungen und Elternabende unterstützen. Wir werden unser Projekt „KEK-Kids“ in den Schulklassen vorstellen, und die Schüler haben die Möglichkeit, sich daran zu beteiligen. Später können die Schüler ihre Praktika in unserem Kindergarten absolvieren.



Frühförderstelle der Lebenshilfe Schweinfurt

Die Treffen unseres Kinderbeirats finden vorerst in den Räumen der Interdisziplinären Frühförderstelle der Lebenshilfe Schweinfurt statt. Ist der Kindergarten eröffnet, wird auch eine Außenstelle der Frühförderstelle an ihn angegliedert sein. Kindergartenkinder, die Frühförderangebote benötigen, können diese dann leicht und ohne zusätzliche Wege in Anspruch nehmen.

